Presseinformation

23. Mai 2001

Club NÖ-Fußballer vor Millionen-Publikum

Über 10 Millionen für karitative Zwecke

Vergangene Woche konnte sich bei der Ausstrahlung der TV-Sendung „Vera" ein Millionenpublikum ein Bild von den Aktivitäten der Club Niederösterreich-Fußballer machen. Seit 1983 „gondelt" die Prominenten-Mannschaft des Club Niederösterreich durch die Lande. Mit durchschnittlich 20 Benefizmatches jährlich wird sozial bedürftigen Menschen in Niederösterreich, in anderen Bundesländern und im Ausland geholfen. Die Spieler im Dress des Club Niederösterreich stellen sich in ihrer Freizeit unentgeltlich in den Dienst der guten Sache. Unter ihnen Toni Pfeffer, Felix Gasselich, Gerhard Rodax, Evgenij Milevskij, Bohdan Masztaler, Klaus Novacek, Karl Brauneder und Walter Binder. Anfang dieses Monats erreichte das Gesamt-Einspielergebnis der Club-Mannschaft die 10 Millionen Schilling-Schallmauer.

Ein berührender Fall, der den Club Niederösterreich-Fußballern besonders am Herzen liegt, ist die Familie Sabor aus Guntramsdorf. Beatrice Sabor leidet seit ihrer Geburt an einer offenen Wirbelsäule, die sie seit ihrem dritten Lebensjahr an den Rollstuhl fesselt. Die heute Zehnjährige muss Jahr für Jahr mehrere Operationen über sich ergehen lassen. Das alles kostet Beatrice und ihrer Familie enorme Kraft.

Der Familie Sabor wurde bei der Sendung „Vera" aus den Club-Einspielerlösen ein Scheck über 30.000 Schilling übergeben. Damit erhielt die Familie in den vergangenen zwei Jahren insgesamt über 167.000 Schilling. „Wir können das Leid der kleinen Beatrice und ihrer Familie nicht lindern, aber vielleicht einen Beitrag dazu leisten, dass einige finanzielle Probleme etwas kleiner werden", betont der Präsident des Club Niederösterreich, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, der bis zu seiner schweren Knieverletzung selbst regelmäßig im Dress des Club Niederösterreich kickte.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at